



IIEF-EF-Domain-Fragebogen

(International Index of Erectile Function)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf mögliche Erektionsstörungen in den letzten vier Wochen und wurden auf der Basis internationaler Standards erstellt. Lassen Sie bitte keine Frage aus. Jede Frage lässt nur eine Antwort zu. Ihr Arzt wird Ihre Antworten mit Ihnen gemeinsam besprechen. So helfen Sie ihm, die richtige Diagnose zu stellen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Beschwerden	keine sexuelle Aktivität	fast nie/nie	einige Male <small>(viel weniger als 50 %)</small>	manchmal <small>(etwa 50 %)</small>	meistens <small>(viel mehr als 50 %)</small>	fast immer/immer
Punkte	0	1	2	3	4	5
1. Wie oft waren Sie in der Lage, während sexueller Aktivität eine Erektion zu bekommen?						
2. Wenn Sie bei sexueller Stimulation Erektionen hatten, wie oft waren Ihre Erektionen hart genug für eine Penetration?						
3. Wenn Sie versuchten, Geschlechtsverkehr zu haben, wie oft waren Sie in der Lage, in Ihre Partnerin einzudringen?						
4. Wie oft waren Sie beim Geschlechtsverkehr in der Lage, Ihre Erektion aufrechtzuerhalten, nachdem Sie in Ihre Partnerin eingedrungen waren?						
Beschwerden	keinen Geschlechtsverkehr versucht	extrem schwierig	sehr schwierig	schwierig	etwas schwierig	nicht schwierig
Punkte	0	1	2	3	4	5
5. Wie schwierig war es beim Geschlechtsverkehr Ihre Erektion bis zur Vollendung des Geschlechtsverkehrs aufrechtzuerhalten?						
Beschwerden	sehr gering	gering	mittelmäßig	hoch	sehr hoch	
Punkte	1	2	3	4	5	
6. Wie würden Sie Ihre Zuversicht einschätzen, eine Erektion zu bekommen und zu halten?						



IIEF-EF-Domain-Fragebogen

(International Index of Erectile Function)

Auswertung:

Gesamtpunktzahl:	6-10	11-16	17-21	22-25	26-30
Stärke der Erektionsstörung:	schwer	mäßig	leicht bis mäßig	leicht	keine

Bei einem Ergebnis von weniger als 26 Punkten liegt wahrscheinlich eine Erektionsstörung vor, wenn die Beschwerden über einen längeren Zeitraum (mindestens 3 Monate) anhalten.

Sexuelle Aktivität: Beinhaltet Geschlechtsverkehr, Zärtlichkeiten, Vorspiel und Masturbation (Selbstbefriedigung).
Sexuelle Stimulation: Beinhaltet Situationen wie Liebesspiele mit der Partnerin, Betrachten erotischer Bilder usw.
Geschlechtsverkehr: Ist definiert als vaginale Penetration der Partnerin (Eindringen in die Partnerin).

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum